

**RS OGH 1989/3/15 9ObA279/88
(9ObA280/88), 8ObA153/97a,
9ObA142/97s, 9ObA193/00y,
8ObA1/02h**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 15.03.1989

Norm

ArbVG §105 Abs3 Z2 litb

Rechtssatz

Die Prüfung der Tatbestandsmäßigkeit dieses Kündigungsgrundes hat durch Vornahme einer Abwägung der tatbestandsmäßig bereits feststehenden beeinträchtigten Interessen des Arbeitnehmers mit den Interessen des Betriebes zu erfolgen. Soweit im hohen Maße Überstunden anfallen, ist zu untersuchen, ob ihre Verrichtung im Einzelfall den Arbeitnehmerschutzvorschriften entspricht und ob sie zumindest zum Teil vermeidbar sind.

Entscheidungstexte

- 9 ObA 279/88
Entscheidungstext OGH 15.03.1989 9 ObA 279/88
Veröff: RdW 1989,199 = WBI 1989,217 = Arb 10771
- 8 ObA 153/97a
Entscheidungstext OGH 12.06.1997 8 ObA 153/97a
Auch
- 9 ObA 142/97s
Entscheidungstext OGH 05.11.1997 9 ObA 142/97s
nur: Die Prüfung der Tatbestandsmäßigkeit dieses Kündigungsgrundes hat durch Vornahme einer Abwägung der tatbestandsmäßig bereits feststehenden beeinträchtigten Interessen des Arbeitnehmers mit den Interessen des Betriebes zu erfolgen. (T1) Veröff: SZ 70/112
- 9 ObA 193/00y
Entscheidungstext OGH 18.10.2000 9 ObA 193/00y
Auch; nur T1
- 8 ObA 1/02h
Entscheidungstext OGH 04.07.2002 8 ObA 1/02h
Auch; nur T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1989:RS0051970

Dokumentnummer

JJR_19890315_OGH0002_009OBA00279_8800000_010

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at